



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Bau- und Planungskommission
vom: 21. Oktober 2013
zur Vorlage Nr.: [2013-261](#)
Titel: **Weiterentwicklung Kantonales Konzept der räumlichen Entwicklung (KORE) und Abschreibung der Motion [2008/106](#) vom 22. April 2008 der CVP/EVP-Fraktion betreffend Erarbeitung eines Masterplans Verkehr**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2013/261

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

Bericht der Bau- und Planungskommission an den Landrat

Weiterentwicklung Kantonales Konzept der räumlichen Entwicklung (KORE) und Abschreibung der Motion [2008/106](#) vom 22. April 2008 der CVP/EVP-Fraktion betreffend Erarbeitung eines Masterplans Verkehr

vom 21. Oktober 2013

1. Ausgangslage

Mit der Motion 2008/106 hat CVP/EVP-Fraktion die Regierung aufgefordert, einen "Masterplan Verkehr" vorzulegen. Um eine konkrete Anwendung des Begriffs „Masterplan“ definieren zu können, wurde von Seiten der Verwaltung das bestehende kantonale Planungssystem sowie Beispiele für Masterpläne anderer Gebietskörperschaften untersucht.

Vorgeschlagen wird eine Gesamtsicht über die Bereiche Siedlung, Verkehr und Landschaft, wie sie bereits das Agglomerationsprogramm kennt. Diese Variante bewegt sich auf der Ebene eines Raumkonzepts, des heutigen Kantonalen Konzepts der räumlichen Entwicklung (KORE), welches mit dem revidierten Raumplanungsgesetzes des Bundes zukünftig in den kantonalen Richtplan zu integrieren ist. Es wird daher vorgeschlagen, dieses weiter zu entwickeln und so die Anforderungen an den Masterplan bzw. an die neuen bundesgesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Im Rahmen der Finanzplanung bzw. im Budget 2013 wurde kurzfristig ein Betrag von zusätzlich sFr. 127'000 eingestellt, welcher in der Budgetberatung vom Dezember 2012 vom Landrat bestätigt wurde. Für das Jahre 2015 wird - je nach Bedarf – eventuell nochmals ein kleinerer Betrag zu budgetieren sein.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) selbst verwiesen.

2. Beratung in der Kommission

Die Bau- und Planungskommission hat die Vorlage an ihren Sitzungen vom 29. August und 12. September 2013 beraten. Begleitet wurde sie von Martin Huber, Stv. Leiter ARP.

Die Kommissionsmitglieder sehen das Kernanliegen der Motion darin, für die Region Basel eine Strategie der Verkehrsplanung für die nächsten 30 Jahre zu erarbeiten. Laut Aussage von Seiten der Verwaltung arbeiten die zuständigen Stellen im Kanton daran, den kantonalen Richtplan, um ein neues „Kapitel 0“ zu ergänzen, in welchem das so genannte „Raumkonzept“ – eine Art komprimiertes KORE – Platz finden soll. Hierzu finden sich in der Raumplanungsverordnung des Bundes, welche am 28. August 2013 in die Vernehmlassung geschickt wurde, zahlreiche technische Richtlinien und Anforderungen. Vorsorglich hat das kantonale Amt für Raumplanung im Juli beim Planungsbüro INFRAS – welches u.a. bei ELBA in der Begleitgruppe vertreten ist – einen Auftrag zur kantonalen Umsetzung der Bundesbestimmungen eingegeben.

Die Kommissionsmitglieder zeigen sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Zwei Änderungen im Landratsbeschluss wurden vorgenommen. Zum einen möchte die Kommission anstelle der Verwaltung der Regierung den Auftrag erteilen, KORE weiter zu entwickeln und zum anderen sehen sie das Anliegen der Motion erst „erfüllt“, wenn die oben beschriebenen Anpassungen an den kantonalen Richtplan vorgenommen worden sind.

://: Das Eintreten auf die Vorlage ist unbestritten.

3. Detailberatung

Landratsbeschluss

Punkt 1

://:Die Bau- und Planungskommission beschliesst mit 11:0 Stimmen, der „Regierung“ und nicht der „Verwaltung“ den Auftrag zu erteilen

Punkt 3

://: Die Bau- und Planungskommission beschliesst mit 11:0 Stimmen das Wort „erfüllt“ zu streichen.

4. Antrag an den Landrat

://: Die Bau- und Planungskommission empfiehlt dem Landrat mit 11:0, die Annahme der Vorlage.

Grellingen, 21. Oktober 2013

Für die Bau- und Planungskommission



Franz Meyer, Präsident

Beilagen:

- Von der BPK geänderter Landratsbeschluss

Landratsbeschluss

über

vom Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Die Regierung wird beauftragt, das Kantonale Konzept der räumlichen Entwicklung (KORE) mit dem Ziel weiter zu entwickeln, 2015 eine Neufassung vorzulegen. Die Weiterentwicklung ist auf der Basis des revidierten Raumplanungsgesetzes sowie einer Evaluation des beschlossenen Agglomerationsprogramms, 2. Generation, vorzunehmen.
2. Im überarbeiteten KORE sind insbesondere die strategisch-konzeptionellen Ebenen inhaltlich darzustellen, allenfalls sind Schlüsselvorhaben zu bezeichnen und die inhaltliche Koordination mit dem Agglomerationsprogramm im Sinne der Motion 2008/106 ist sicher zu stellen.
3. Die Motion der CVP/EVP-Fraktion [2008/106](#) wird abgeschrieben.

Liestal,

Im Namen des Landrates

die Präsidentin:

der Landschreiber: